

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einführende Literatur	XVII
Einleitung	1

## A. Was ist Recht?

<b>§ 1. Die „Alternativendebatte“ oder: Recht ist nicht selbstverständlich</b>	<b>3</b>
1. Die Kritik am Recht in Antike, Mittelalter und Neuzeit	5
a) Rechtskritik in der Antike	5
b) Aspekte der Rechtskritik des Mittelalters von Augustinus bis zur Reformation	6
c) Rechtskritik in der Neuzeit	9
2. Heute erörterte Gründe für die Suche nach Alternativen	12
a) Störung für Gemeinschaften	12
b) Abstraktheit	14
c) Freiheitsbedrohung	15
d) Unbestimmtheit	16
e) Ineffizienz und Formalismus	17
3. Alternative Konfliktlösungsmodelle	18
a) Das Freundschaftsmodell	18
b) Palaver o. ä.	19
c) „Schlichten statt richten“: die „Mediation“	19
4. Folgerungen für das Verständnis von „Recht“	22
<b>§ 2. Aspekte des Rechtsbegriffs</b>	<b>23</b>
1. Wesensfragen und Sprachanalyse	24
a) Alte Definitionen	24
b) Harts Klärungsversuch	26
2. Das Problem des Rechtspositivismus	29
a) Der Kern des Problems	29
b) „Gesetzliches Unrecht“? Die „Radbruchsche Formel“	32
c) Der emotionale Rest: die „Subjektivismusthese“	35
3. Normative und soziologische Rechtstheorien, „Sein“ und „Sollen“	36
a) Der Kelsen-Ehrlich-Streit	36
b) Die Bedeutung von „Sollen“	39
4. Recht als Gesamtheit von Normen	40
a) Imperativentheorie: Pro und Contra	40
b) Rechtsrealismus	42
c) Geltung und Wirksamkeit	43
5. Recht als soziale Ordnung	45
6. Recht als Verhältnis zwischen Menschen	47

a)	Luhmanns These vom Recht als Erwartungsbeziehung ..	48
b)	Kants Rechtsbegriff der Freiheitsoptimierung .....	50
c)	Hegels Verständnis von Recht als Anerkennungsbeziehung .....	51
7.	Recht als System .....	53
a)	Die deduktive Systematik des Naturrechts: Chr. Wolffs Ableitung .....	54
b)	Die organische und induktiv-deduktive Systematik der „Begriffsjurisprudenz“; Puchtas Begriffspyramide .....	55
c)	Der Stufenbau in Kelsens System der „Reinen Rechtslehre“ .....	58
d)	Axiomatisierung von Rechtssätzen zu einem System mit Hilfe der modernen Logik .....	59
§ 3.	<b>Recht und seine Abgrenzung zu ähnlichen Phänomenen</b> .....	61
1.	Recht in Abgrenzung zu Sitte, Brauch und Konvention .....	62
a)	Unterschiedliche psychische Reaktionen oder Sanktionen .....	62
b)	Unterschiedliche Interaktionsformen .....	64
2.	Recht und Moral als klassische Unterscheidung der Rechtsphilosophie .....	66
a)	Ambivalenzen .....	66
b)	Was sind Verletzungen? .....	69
c)	Auch „Tugendpflichten“ als Rechtspflichten? .....	71
d)	Konkurrenzen .....	77
e)	Die moralische Argumentationsdimension im Recht .....	78
3.	Recht und Wirtschaft .....	79
a)	Recht und Wirtschaft als Komplementärverhältnis .....	80
b)	Recht und Wirtschaft als unterschiedliche Steuerungsmodelle: Der Streit um „Autopoiesis“ .....	81
c)	Ökonomische Analyse des Rechts .....	85
4.	Recht und Religion .....	85
a)	Recht und Religion in historischer Wechselwirkung .....	86
b)	Die Neutralität des modernen Rechts gegenüber den Religionen .....	88
§ 4.	<b>Die Problematik der Alternativen und die Leistungen des Rechts</b> .....	90
1.	Recht, Gemeinschaft und Freiheit .....	91
2.	Recht, Abstraktion und Freiheit .....	92
3.	Recht, Dogmatik und Formalismus .....	93
4.	Recht und Unbestimmtheit .....	95
<b>B. Abhängigkeit des Rechts von Prämissen außerhalb des Gesetzes</b>		
§ 5.	<b>Zur Zulässigkeit der Fragestellung</b> .....	97
1.	Ist Wertorientierung gefährlich? .....	98

2. Der spezifisch juristische Diskurs .....	100
<b>§ 6. Die praktische Bedeutung außergesetzlicher Prämissen .....</b>	<b>101</b>
1. Die Abhängigkeit des Gesetzgebers von der Rechtsphilosophie .....	102
2. Rechtliche Wertungen in besonders umstrittenen Grundsatzfragen .....	105
a) Fortpflanzungsmedizin und Menschenwürde .....	105
b) Organtransplantation und Verteilungsgerechtigkeit .....	109
c) „Sittengesetz“, „gute Sitten“ o. ä. ....	111
3. Wertungen im juristischen Alltag .....	116
a) Semantische Spielräume bei der Interpretation .....	116
b) Wertungen .....	118
c) Normative Prämissen jenseits des Bereichs der Gesetzesinterpretation .....	121
<b>§ 7. Gerechtigkeitstheorien – ein kurzer historischer Überblick ....</b>	<b>124</b>
1. Die Bedeutung von „Gerechtigkeit“ in der historischen Entwicklung .....	124
a) Die Grundlagen in der Antike: Platon und Aristoteles ...	124
b) Inhaltsleere Formeln? .....	126
2. Billigkeit, Rechtssicherheit und Gerechtigkeit .....	128
<b>§ 8. Das Naturrecht .....</b>	<b>131</b>
1. Das Naturrecht und seine Geschichte .....	132
a) Was heißt und was bezweckt „Naturrecht“? .....	132
b) Antike Naturteleologie .....	134
c) Der Sprengsatz christlicher Theologie .....	135
d) Kant und die Folgen .....	137
2. Traditionelle neuzeitliche Begründungen für Naturrecht als Vernunftrecht .....	138
a) Die subjektiven Rechte als Voraussetzung für Vernunftrecht .....	138
b) <i>Drei rivalisierende Begründungstypen: Natur des Menschen, Natur der Sache, Rationalität</i> .....	140
<b>§ 9. Die aktuelle Normbegründungsdebatte .....</b>	<b>143</b>
1. Probleme einer Normbegründung .....	144
a) Rationale Klärungen im Vorfeld normativer Begründungen .....	144
b) Der Streit zwischen Emotivismus, Präskriptivismus, Naturalismus und Intuitionismus .....	145
c) Die Struktur von normativen Begründungen: Toulmin und Alberts „Münchhausen-Trilemma“ .....	148
2. Konsensuelle Richtigkeitstheorien .....	151
a) Kontraktualistische Richtigkeitstheorien .....	152
b) Diskursethik: Habermas .....	154
3. Versuche einer „Letztbegründung“ .....	156

a) Das Letztbegründungsproblem in der neueren Philosophiegeschichte .....	157
b) Die Reichweite des modernen „Letztbegründungs“-Arguments .....	159
c) Der „intellektualistische Fehlschluss“ .....	160
4. Anerkennung zumutbarer Normen oder: doppelte Anerkennung .....	161
a) Zumutbarkeit aus Bedingungen wechselseitiger Anerkennung .....	161
b) Kohlbergs Stufenleiter des moralischen Urteils .....	165
c) Ähnlichkeiten moderner Normbegründungstheorien in deren praktischen Folgen: 2-Stufen-Modelle .....	166
<b>§ 10. Die aktuelle Gerechtigkeitsdebatte .....</b>	<b>169</b>
1. Probleme des Utilitarismus: Benthams Erben .....	170
2. Die Rechte-orientierte Gerechtigkeitstheorie: Streit über Locke .....	173
3. Das „Fairness“-Prinzip: Rawls und Dworkin .....	176
4. Kommunitaristische Gerechtigkeitstheorien .....	179
a) „Sphären der Gerechtigkeit“: Walzer .....	180
b) Überschreitung der Grenze zwischen „gerecht“ und „gut“: genetischer und normativer Kommunitarismus ....	181
<b>§ 11. Gemeinwohl .....</b>	<b>185</b>
1. Was ist das Gemeinwohl? .....	188
2. Art der Interessenkonflikte zwischen Individualinteressen und Gemeinwohl .....	191
3. Begründungen für die Verpflichtung auf das Gemeinwohl ....	193
<b>§ 12. Menschenwürde: ein neuer Schlüsselbegriff .....</b>	<b>195</b>
1. Schutzgegenstand .....	197
a) Person-Würde .....	197
b) Würde des Bedürfnis-Subjekts .....	199
c) Würde des konkreten Individuums .....	200
d) Zusammenhang zwischen Personwürde und Individuumswürde in älteren Konzepten .....	201
e) Streit um die Definitionsherrschaft von Würde .....	202
2. Schutzgrund .....	203
a) Gottebenbildlichkeit? .....	203
b) Voraussetzung jeder Rechtsordnung? .....	204
c) Selbstachtung und Darstellung .....	205
3. Subjektive Voraussetzungen des Würdeschutzes .....	206
a) Vernunftgebrauch und/oder Zurechnungsfähigkeit? .....	207
b) Überleitungsargumente? .....	208
<b>§ 13. Autonomie des Rechts? .....</b>	<b>210</b>
1. Die „Autonomiethese“ .....	211
a) Freiheitsargument .....	211

b) Rechtssicherheitsargument .....	211
c) Demokratieargument .....	212
d) Pluralismusargument .....	212
2. Inhaltsforderungen an das Recht .....	213
a) (Formeller) Rechtsstaat und (materialer) Sozialstaat .....	213
b) Ökologie und Recht .....	216
3. Generalisierung und Individualisierung im Recht .....	218
Personenverzeichnis .....	223
Sachverzeichnis .....	225